SCHADEN.NEWS



01.08.2018

ARD BERICHTET KRITISCH ÜBER RECHNUNGSKÜRZUNGEN

Nachdem bereits der WDR Ende März kritisch über den Einsatz der Schaden-App von ControlExpert bei Rechnungskürzungen der Allianz Versicherung berichtet hatte, lief nun am Mittwoch (25.07.2018) ein weiterer Beitrag im ARD-Verbrauchermagazin Plusminus. Tenor der Sendung: „Versicherungen verweigern die Zahlung, ohne Anwalt keine Chance!“

„KEINE EINZELFÄLLE MEHR, ES GEHT UM DIE MASSE DER SCHADENFÄLLE“

Plusminus zeigte mehrere Schadenfälle, bei denen Kfz-Versicherer die Werkstattrechnung gekürzt hatten. Verkehrsrechtsanwältin Daniela Mielchen schätzt die Lage in dem ARD-Beitrag dramatisch ein: „Jeder Fall wird durchgeschaut, welche Positionen gekürzt werden können und dann wird gekürzt.“ Für die Kfz-Versicherer geht es um viel Geld, erklärt Prof. Christian Huber, Experte für Schadenersatzrecht an der RWTH Aachen, in dem Bericht.

HUK-COBURG IM FOKUS, AMTSGERICHT IRRITIERT

Kürzungen bei Verbringungskosten oder Sachverständigengebühren – der Bericht beschreibt verschiedene Schadenfälle und fokussiert dabei auf die HUK-Coburg. Interessant dabei: Das Verbrauchermagazin zitiert das Amtsgericht Coburg, bei dem offenbar sehr viele Rechtsstreitigkeiten mit dem Kfz-Versicherer anhängig sind. In dem Beitrag heißt es: „Das Gericht nimmt aus einer Vielzahl hier geführter ähnlich gelagerter Rechtsstreitigkeiten irritiert zur Kenntnis, dass allgemeine Schadenersatzgrundsätze bei der beklagten Haftpflichtversicherung entweder unbekannt sind oder zu Lasten eines Unfallgeschädigten negiert werden.“

ARBEITET CONTROLEXPERT MIT FALSCHEN ANGABEN?

Auch ControlExpert steht in der ARD-Sendung erneut in der Kritik. Der Prüfdienstleister aus Langenfeld kürze die Stundenverrechnungssätze in Werkstattrechnungen mit dem Verweis auf

günstigere Stundensätze vergleichbarer Werkstätten, heißt es bei Plusminus. Die im Beitrag gezeigte Rechtsanwältin Daniela Mielchen hat bei den betreffenden Werkstätten nachgefragt. Ihr Ergebnis: „Es stellte sich regelmäßig heraus, dass die Stundenverrechnungssätze frei erfunden wurden. Da wird ganz klar mit falschen Angeben gearbeitet.“ Auch die Schaden-App steht, wie schon im März im WDR gesendet, diesmal in der ARD erneut in der Kritik.

Christian Simmert